

DIE SOZIALPSYCHIATRISCHE WOHN-
UND BETREUUNGSEINRICHTUNG
Marlesgrube 75



Blick in den Speiseraum

KONTAKT

SOZIALPSYCHIATRISCHE WOHN- UND BETREUUNGSEINRICHTUNG

Marlesgrube 75
23552 Lübeck
Telefon 0451 702450
Telefax 0451 7024524
wh.marlesgrube@diebruecke-luebeck.de
www.diebruecke-luebeck.de



BITTE INFORMIEREN SIE SICH AUCH AUF UNSERER HOMEPAGE
www.diebruecke-luebeck.de

TRÄGER

DIE BRÜCKE gGmbH · Engelsgrube 47 · 23552 Lübeck
Tel.: 0451 14008-0 · Fax: 0451 14008-40
Geschäftsführer: Dirk Wäcken, Dipl.- Betriebswirt · HRB 1326



DIE SOZIALPSYCHIATRISCHE WOHN-
UND BETREUUNGSEINRICHTUNG
Marlesgrube 75

DIE SOZIALPSYCHIATRISCHE WOHN- UND BETREUUNGSEINRICHTUNG

Die sozialpsychiatrische Wohn- und Betreuungseinrichtung Marlesgrube bietet eine unbefristete vollstationäre Betreuung , Menschen mit einer seelischen Behinderung ,die nicht mehr akuter Krankenhausbehandlung bedürfen ,die aber intensive und umfassende Hilfen benötigen ,sollen wieder bzw . weiterhin in ihrer Heimatstadt leben können .

Die Leistungen der Einrichtung:

- Hilfen im häuslichen Bereich ,
- in der Strukturierung des Tages ,
- mit aktivierender Zielsetzung und
- als schützender Rahmen

knüpfen an vorhandene Fähigkeiten der BewohnerInnen an und sind darauf ausgerichtet ,den BewohnerInnen ein Leben unter Förderung ihrer Selbstständigkeit ,Selbstbestimmung und ihrer sozialen Kompetenz zu ermöglichen und ihre Mitwirkung an der Gestaltung des Heimlebens zu sichern . Die Gestaltung eines Milieus ,in dem die BewohnerInnen sich als eigenständige Personen akzeptiert fühlen ,soll ihnen erlauben ,allmählich wieder größere Eigenständigkeit und Selbstverantwortung zu übernehmen und am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen .

Die Betreuung erfolgt an jedem Tag im Jahr .Nachts besteht eine Rufbereitschaft .

Die Einrichtung liegt zentral in der Innenstadt von Lübeck an der Obertrave .Betreut werden im Haupthaus und in verschiedenen Wohnungen in fußläufiger Entfernung insgesamt 28 BewohnerInnen in Einzelzimmern .

Eigene Möbel dürfen gerne mitgebracht werden ,um den individuellen Charakter des Wohnens zu unterstreichen .

DIE ZIELE

Ziele können sein :

- Auseinandersetzung mit der Erkrankung
- Kontakte zu sich und anderen aufzubauen
- Eigene Grenzen der Über- und Unterforderung zu erkennen
- Erweiterung der Handlungskompetenz im Alltag
- Eigene Fähigkeiten zu erkennen und zu erweitern
- Weitere Lebensplanung zu entwickeln

DIE ANGEBOTE

(Selbst-)Versorgung

- Aufbau und Erhalt von Selbstversorgungskompetenzen
- Vollverpflegung (auch bei Diabetes)
- Unterstützung bei der persönlichen Hygiene und bei der Reinigung des Zimmers

Betreuung

- Individuelle Hilfeplanung
- Bezugsbetreuung und persönliche Begleitung
- Angebote zur Tagesgestaltung ,Kontaktfindung und Teilnahme am gesellschaftlichen Leben
- Beratung und Unterstützung in finanziellen Fragen
- Hilfen bei der Bewältigung krankheits- und behinderungsbedingter Einschränkungen und Befindlichkeitsstörungen
- Unterstützung bei der Medikamenteneinnahme
- Hilfe bei Schriftwechsel und Anträgen
- Krisenintervention

Beschäftigung

- Beschäftigungstherapie mit aktivierender ,übender und kommunikationsfördernder Zielsetzung auch außerhalb des Wohnheimes
- Mitarbeit im Kleingarten
- Mitarbeit in der Hauswirtschaft
- Ggf .Vermittlung eines Arbeitsplatzes in einer Werkstatt für Menschen mit seelischen Behinderungen etc .
- Ggf .Einleitung einer beruflichen

Rehabilitationsmaßnahme

Freizeit

- Gruppenangebote
- Ausflüge und Unternehmungen

Angehörigengespräche

DIE AUFNAHME

Aufgenommen werden erwachsene Frauen und Männer mit einer chronischen seelischen Erkrankung ,die deswegen oder wegen einer weiteren chronifizierten Krankheit einer Betreuung im Heim bedürfen .

Nicht aufgenommen werden:

- Gerontopsychiatrisch Erkrankte
- Somatisch Intensivpflegebedürftige
- Suchtkranke

Vereinbaren Sie mit uns ein unverbindliches Informations- und Beratungsgespräch !

DAS TEAM

Die Betreuung erfolgt durch ein geleitetes multi-professionelles Team aus hauswirtschaftlichen ,pflegerischen ,sozialpädagogischen und ergotherapeutischen Fachkräften .

Die nervenärztliche Behandlung erfolgt durch niedergelassene Fachärzte/Fachärztinnen.

DIE KOSTEN

werden abhängig von Einkommen und Vermögen vom zuständigen Träger der Sozialhilfe übernommen .Von diesem erhält jede Bewohnerin bzw .jeder Bewohner auch einen Barbetrag zur persönlichen Verfügung .